www.wandern.tsg-sulzbach.de

Wanderwochenende

Schwäbische Alb

02.10 – 05.10.2025

www.wandern.tsg-sulzbach.de

Organisation

Anmeldung und Kosten

Anmeldungen und Bezahlung bei Adelheid van de Loo

Teilnahmebeitrag pauschal

	TSG-Mitglieder	35,00 €	
	Nichtmitglieder	40,00 €	
Beifahrerzahlung	Hin- u. Rückfahrt	35,00 €	bei 2 Mitfahrern
Fahrer erhalten		69,00 €	bei 2 Mitfahrern
Beifahrerbeitrag zu der Wanderung		4,00 €	
Fahrer erhalten je nach Einsatz bis zu		11,00 €	

(Kosten Stand 07/24, können sich eventuell erhöhen.)

Allgemeines

Die Strecke Sulzbach/Taunus – Achenkirch beträgt 230 km, Fahrzeit ca. 2,5 Std.

Unterbringung

Hotel am Charlottenplatz

Plochinger Str. 1

73730 Esslingen am Neckar

0711/248 493-0
www.hotel am charlottenplatz.de

Zimmerpreise

DZ mit F/Tag	139,00 €
EZ mit F/Tag	95,00 €

www.wandern.tsg-sulzbach.de

Zusammenfassung

Donnerstag, 02.10.2025	**Anreise mit Auto in Fahrgemeinschaften**
Abendessen	jedeR wie er mag in der Altstadt
Freitag, 03.10.2025	**I. Esslinger Höhenweg + Brunnenweg**
Frühstück	ab 7:30 Uhr
Abmarsch	9:30 Uhr
Wanderstrecke	15,2 km + 450 HM
Verpflegung	Picknick
Abendessen	19:00 in der Altstadt
Samstag, 04.10.2025	**Remstalkino – Felsblöcke „Drei Riesen“**
Frühstück	ab 7:30 Uhr
Abfahrt	9:00 Uhr
Strecke	25 km ≙ 20 Min.
Parkplatz	Parkplatz Bahnhof, Cannonstr., 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Abmarsch	9:30 Uhr
Wanderstrecke	15 km + 300 HM
Verpflegung	Picknick
Abendessen	19:00 in der Altstadt
Sonntag, 05.10.2025	**Weinberge am Kappelberg**
Frühstück	ab 7:30 Uhr
Abfahrt	9:30 Uhr
Strecke	10 km ≙ 10 Min.
Parkplatz	Hafenbahnstr. 22, 70329 Stuttgart-Obertürkheim
Abmarsch	9:45 Uhr
Wanderstrecke	15 km + 450 HM
Verpflegung	Picknick, eventuell Abschlusseinkehr
Heimfahrt	ca. 16:30 Uhr, ca. 220 km

Informationen

Informationen zu **Esslingen** findet Ihr hier https://de.wikipedia.org/wiki/Esslingen_am_Neckar

Die Burg Beutelsbach, auch **Burgruine Kappelberg** genannt, ist die Ruine einer Spornburg beim Ortsteil Beutelsbach der Stadt Weinstadt im Rems-Murr-Kreis in Baden-Württemberg und ältester Sitz der Württemberger.
Vermutlich wurde die Burg im 11. Jahrhundert von den Württembergern als erste Stammburg erbaut. Sie schützte die Kaiserstraße, eine wichtige Straßenverbindung des Mittelalters, die über den Schurwald ins Filstal führte. Um 1080 nannten sich die Württemberger noch nach Beutelsbach, bis sie auf die Burg Wirtemberg zogen und deren Namen übernahmen. Vermutlich war die Burg damals schon Ruine. 1252 wurde sie erwähnt, 1312 zerstört. Die Burgkapelle neben der Ruine war 1514 Schauplatz beim Aufstand des „Armen Konrad“. Die Faktenlage ist allerdings dünn.1968 wurden auf einem 310 m ü. NN hohen Bergsporn die Grundmauern und Ruinenreste der Burg bei Arbeiten im Zuge der Rebflurbereinigung wiederentdeckt und freigelegt. Dabei hatten die Archäologen lediglich zwei Wochen Zeit für eine Notgrabung. Aufgrund der damaligen Planierungsarbeiten wäre heute kaum mit neuen Ergebnissen zu rechnen. Die anschließend rekonstruierte Ruine entspricht nicht wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dennoch zählt die Ruine zu den historisch bedeutendsten Stätten des Landes. (wikipedia)